

Name der Gesellschaft
Neue Dampfer=Kompagnie.

会社名
新汽船会社

会計年度
1863.

業種
汽船

掲載文献等：
Berliner Börsen-Zeitung, 1864.3.24,S.939.

ファイル名
18640324NDK.PDF

bei den Provinzial-Bank-Contouren zu Breslau, Köln, Danzig, Königsberg, Magdeburg, Münster, Posen und Stettin, sowie bei den Commandanten zu Aachen, Bielefeld, Bromberg, Coblenz, Cöslin, Crefeld, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Elling, Frankfurt a. O., Gleiwitz, Glogau, Görlitz, Graudenz, Halle a. S., Landsberg a. W., Memel, Nordhausen, Siegen, Stralsund, Stolp, Thorn und Tilsit geleistet werde.

Der vollständige Bericht wird den Banktheils-Eignern in Berlin bei der Hauptbank im Archiv der Banktheile, in den Provinzen bei den vorgenannten Bankanstalten verahfolgt werden.

Berlin, den 23. März 1864.
Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
 Chef der Preussischen Bank.
 Graf von Hatzfeldt.

Bekanntmachung.
Corporation der Kaufmannschaft von Berlin.

Die Eintrittskarten zu den Börsen Versammlungen für das **zweite Quartal** d. J. können von allen nicht zur Corporation gehörenden Börsenbesuchern in Gemässheit der unter dem 7. Juni 1858 Allerhöchst erlassenen zusätzlichen Bestimmungen zur Börsenordnung vom 7. Mai 1825, gegen Zahlung von **Drei Thalern Cour.** vom 26. d. M. ab in der Börsen-Registratur, sowie auch an den Eingängen zu den Börsen-Sälen gelöst werden.

Fremden ist der Eintritt an drei Tagen im Laufe eines Jahres kostenfrei gestattet. Dieselben erhalten gegen Einzeichnung ihrer Namen und Wohnorte in das am Eingange des Versammlungslocals bereit liegende Fremdenbuch besondere Fremdenkarten, die beim Eintritt in die Versammlung vorzuzeigen sind. Die geschehene Vorzeigung wird auf der Karte vermerkt und bei der dritten Vorzeigung die Karte abgenommen. [3679-80] (1)

Fremde, welche die Börsenversammlungen öfter als dreimal im Laufe eines Jahres besuchen wollen, können besondere Fremdenkarten, auf den jedesmaligen Kalender-

Monat lautend, zu 1 Thlr. in unserer Börsen-Registratur lösen.

Die Börsenbeamten sind angewiesen, von allen die Börsen Besuchenden bei ihrem Eintritt in das Versammlungslocal die Vorzeigung der Karten zu verlangen, die nur für diejenigen Personen, auf deren Namen sie lauten, Gültigkeit haben.

Berlin, den 24. März 1864.
Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin.



Mecklenburgische Eisenbahn.

Nachdem die **Dividende** für das Betriebsjahr 1863 auf 2½ festgesetzt worden ist, hat zufolge des Planes der in der General-Versammlung der Actionaire am 28. April 1849 erteilten Schuldverschreibungen eine Amortisation von **zwei** Procent des Capitals dieser Schuldverschreibungen, nebst den durch die bisherige Einlösung ersparten Zinsen einzutreten.

In dem zu diesem Ende heute abgehaltenen Auslosungs-Termine sind folgende Nummern gezogen worden:

- 35 36 62 77 103 125 140 197 228 233 263 265
- 301 380 388 445 488 505 568 661 687 701 793
- 801 892 947 975 989 1090 1126 1153 1236 1244
- 1265 1277 1290 1404 1422 1430 1522 1538 1605
- 1649 1743 1795 1810 1829 1866 1874 1901 1980
- 2086 2172 2200 2263 2337 2391 2560 2710 2753
- 2761 2773 2832 2886 2922 3099 3119 3142 3151
- 3225 3233 3297 3342 3355 3428 3429 3436 3571
- 3635 3645 3667 3702 3720 3769 3791 3808 3809
- 3819 4023 4037 4043 4062 4095 4111 4220 4229
- 4241 4256.

zusammen 98 Stück à 80 ₰ Cour., deren Auszahlung nach den Bedingungen des Planes vom 1. Juli d. J. ab erfolgen wird.

Schwerin, den 22. März 1864.
Die Direction
 der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft.



[3554-55] 2)
Mecklenburgische Eisenbahn.

Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, dass der Ausschuss unserer Gesellschaft die für das Betriebsjahr 1863 zu zahlende **Dividende** auf

Fünf Thaler pro Actie festgesetzt hat. Diese Dividende wird gegen Ausbändigung des Dividendenscheins No. 6 (der zweiten Serie) und gegen ein dabei einzulieferndes, die Nummern derselben der Reihenfolge nach enthaltendes Verzeichniss vom 1. April d. J. ab bei unserer Hauptkasse in Schwerin in Preuss. Courant ausgezahlt werden.

Zur Erleichterung für die auswärtigen Herren Actionaire ist gleichzeitig die Einrichtung getroffen worden, dass die Dividende auch in Berlin bei dem Banquier Herrn **Jacob Salitz**, kleine Präsidentenstrasse No. 7, in den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags, sowie in Hamburg auf dem Verwaltungs-Büreau der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn-Gesellschaft (auf dem Bahnhofe) im Laufe des Monats April d. J. in gleicher Weise in Preussischem Courant erhoben werden kann.

Schwerin, den 19. März 1864.
Die Direction
 der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft.



Bekanntmachung.
 Nach dem unterm 28. September d. J. Allerhöchst bestätigten Nachtrage vom 11. März c. zu dem Verträge vom 3. Februar 1863 — betreffend die Veräusserung des Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn-Unternehmens an die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft — soll es jedem Prioritäts-Gläubiger der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn freigestellt werden, ob er baare Rückzahlung des eingezahlten Capitals fordern, oder die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft statt der Magdeburg-Wittenbergischen als Schuldnerin annehmen will.

Diejenigen Besitzer noch nicht ausgeloonerter Magdeburg-Wittenbergischer Prioritäts-Obligationen, welche sich für das Letztere entscheiden, werden hiermit aufgefordert, während der Zeit vom **16. November d. J. bis 1. April 1864** in der hiesigen Hauptkasse der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft, Wasserkunststrasse No. 16 ihre Prioritäts-Obligationen unter Befügung von 2 Exemplaren eines nach der Nummerfolge geordneten Verzeichnisses, zur Abstempelung vorzulegen. Solche nicht bereits ausgeloonete Prioritäts-Obligationen, welche bis zum 1. April 1864 nicht zur Abstempelung vorgelegt sind, werden hierdurch, auf Grund der im § 5 des Allerhöchsten Privilegiums vom 4. März 1850 (Gesetz Sammlung de 1850 Seite 201 enthaltenen Ermächtigung, gleichzeitig dergestalt gekündigt, dass das eingezahlte Capital vom **1. Juli 1864** ab, mit welchem Tage für diese Obligationen die Verzinsung aufhört, gegen Einlieferung der Prioritäts-Obligationen und der Zins-Coupons No. 6 bis 12 nebst Talons bei der Haupt Kasse der Magdeburg-Halberstädter Bahn in Empfang zu nehmen ist. [2128-36] (3)

Magdeburg, den 25. October 1863.
Directorium der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.
Directorium der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft.



Bekanntmachung.
 Die am 1. k. Mts. fälligen Zins-Coupons von Partial- und 4½% Prioritäts-Obligationen der **Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn** werden in der Zeit vom 1. bis 31. April c. Vormittags von 9—12 Uhr, bei uns eingelöst.

Den Coupons ist ein Nummer-Verzeichniss beizufügen.
 Berlin, den 24. März 1864.
Direction der Disconto-Gesellschaft.

Geschäfts-Abschluss pro 1863

der
Neuen Dampfer-Compagnie
 in Stettin. [3748]

Einnahmen:		₰	₰ 9	₰	₰ 9
Fracht u. Bugir- und Papiergelder		294,164	9 3		
Zinsen		77	21 11		
Miethertrag des Grundstückes		227	15 —	294,469	16 2
Ausgaben:					
Heuer und Kostgeld, Ein- und Ausladekosten, Hafenaufgaben, Verluste, Provisionen, Reparaturen, Kohlen und Schmiere, Assecuranzen		225,396	26 5		
Verwaltungskosten, als: Gehälter, Miethe, Porto, Drucksachen, Insertionen, Abgaben		8,185	23 6	233,582	19 11
Überschuss				60,886	26 3
Hiervon ab:					
Abschreibung auf die Dampfschiffe, Kähne, Utensilien und das Grundstück für 1863		23,357	26 3		
(zusammen in den Jahren 1856-1863 Thlr. 141,968. 29. 9.)					
Zum Reserve-Fond 2%		6,000	—		
(zusammen in den 8 Jahren 1856-1863 Thlr. 46,000.)					
Zurückstellung für diverse in Ausführung begriffene Reparaturen		6,000	—		
Zurückstellung auf das Unterstützungs-Fond-Conto		389	9 6	35,747	5 9
bleibt Gewinn				25,139	20 6
Davon Tantieme an den Verwaltungsrath und die Direction				2,630	20 6
bleibt 7½% Dividende (18¼ ₰ pro Actie) oder				22,500	—
Bilanz vom 31. December 1863.					
Activa.					
1. Schraubendampfer „Grand Duc Alexis“, „Arcona“, „St. Petersburg“, „Archimedes“, „Vineta“, „Orpheus“ und „Der Preusse“		294,700	—		
2. Flussdampfer „Stettin“, „Frankfurt“ und „Landsberg“		34,250	—		
3. Zehn Schleppkähne		9,600	—		
4. Grundstück auf der Silberwiese		24,600	—		
5. Utensilien und Schmiedegeräthschaften		1,603	7 2		
6. Kohlen, Baumöl, Putzbaumwolle etc.		10,174	19 9		
7. Cassen-Bestand		1,247	27 6		
8. Verschiedene Forderungen		9,833	26 1	386,009	20 6
Passiva.					
1. 1206 Actien à 250 ₰		300,000	—		
2. Reserve-Fond		46,000	—		
3. Zurückstellung für diverse in Ausführung begriffene Reparaturen		6,000	—		
4. Verschiedene Wechsel-Creditores		3,200	—		
5. Unterstützungs-Fond		650	—		
6. Dividenden und Tantiemen pr. 1863		25,139	20 6		
7. Dividenden, rückständig pr. 1862		20	—		

Der Verwaltungsrath.

- Baerenroth. Meil. Schröder. Art.
- Zander. Schults. Rohleder.

Die Direction.

C. Carpentier.

Sächsische Bauhütte in Pirna.

In Gemässheit des Beschlusses der Generalversammlung vom 19. März a. c. wird der **Dividendenschein No. 3** der Sächsischen Bauhütte in Pirna

vom 1. April bis 1. Mai d. J. bei Herren Jagodzinski & Comp. in Dresden, bei Herrn F. W. Sturm in Leipzig, Grimmaische Strasse No. 31 (Vormittags 9 bis 12 Uhr) und bei Herrn Joh. Heinr. Schäfer in Chemnitz mit 3 Thalern pr. Actie

ausgezahlt. Nach Ablauf des 1. Mai d. J. findet die Einlösung lediglich im Bureau der Betriebsdirection in Pirna statt.

Pirna, den 21. März 1864.
Das Directorium der Sächsischen Bauhütte.
 Dr. Kleber. Sonntag. Sturm.